



Faszination Airport Feuerwehr-Tour

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

der Besucherservice der Fraport AG begrüßt Sie herzlich zu Ihrer heutigen Feuerwehr-Tour. Während der kommenden 105 Minuten werden Sie einen spannenden Einblick in eine unserer vier Feuerwachen erhalten. Alle Wachen sind 24 Stunden am Tag besetzt und in ständiger Alarmbereitschaft. Deshalb erhalten Sie mit diesem Flyer wichtige Verhaltenshinweise. Bitte machen Sie sich mit diesen vertraut, damit wir die Arbeit der Feuerwehrleute nicht beeinträchtigen und die Sicherheit an Deutschlands größtem Flughafen auch weiterhin gewährleistet ist.

Ihr Besucherservice der Fraport AG

Impressum:

*Fraport AG
Frankfurt Airport
Services Worldwide
www.FRA-Tours.com*

*Unternehmens-
kommunikation
(UKM-KS)
Flughafenfeuerwehr
(FTU-SG)
Fotos: Fraport AG und
Marc Dickler*

*Stand: Juni 2019
Alle Angaben
ohne Gewähr.*

Löschzug Flugzeugbrandschutz

Als „Löschzug“ bezeichnet man eine bestimmte Anzahl von Einsatzkräften samt erforderlicher Ausrüstung und Fahrzeugen. Der sogenannte ICAO-Löschzug (ICAO = Internationale Zivilluftfahrt-Organisation) besteht am Flughafen Frankfurt (FRA) immer aus mindestens zwölf Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen. Das *Hilfeleistungs-Tanklöschfahrzeug (HTLF)* wird von mindestens vier Einsatzkräften besetzt. Auftrag dieser kleinen taktischen Einheit ist die Menschenrettung und z. B. die Brandbekämpfung im und am Flugzeug. Das *Rettungstreppenfahrzeug (RTF)* gewährt der Feuerwehr jederzeit einen unabhängigen, sicheren Zugang in jedes in FRA verkehrende Flugzeugmodell und es dient des Weiteren als sicherer Weg für Passa-

giere, ein Flugzeug geordnet zu verlassen. Als wichtigste Komponente für den Flugzeugbrandschutz gehören zu einem ICAO-Löschzug in Frankfurt immer drei *Großflugfeldlöschfahrzeuge (GFLF)*. Diese – in jeder Hinsicht auf Höchstleistung ausgelegten – Großfahrzeuge werden am Flughafen Frankfurt mit zwei Einsatzkräften besetzt, die im Notfall auch als kleinste taktische Einheit („Trupp“) für andere Aufgaben eingesetzt werden können. Die Koordination und Leitung des Einsatzes eines solchen Löschzuges übernimmt der Zugführer, der über einen *Einsatzleitwagen (ELW)* verfügt, der mit verschiedenen Sprach- und Datenfunksystemen sowie umfangreichem Informations- und Kartenmaterial optimal ausgerüstet ist.



Einsatzleitwagen (ELW)

- Länge: 4,89 m
- Breite: 1,9 m
- Zul. Gesamtgewicht: 3.300 kg
- Leistung: 174 PS
- Besonderheiten:
 - Diverse „Führungsmittel“, wie z. B. umfassende Funkausrüstung inkl. Flugfunk zum direkten Kontakt mit der Cockpit-Besatzung eines Flugzeugs
- Besatzung: Zugführer und Fahrer

Hilfeleistungs-Tanklöschfahrzeug (HTLF)

- Länge : 9,1 m
- Breite: 2,5 m
- Zul. Gesamtgewicht: 18.000 kg
- Leistung: 315 kW (428 PS)
- Besonderheiten:
 - Ausfahrbarer Lichtmast, 2.700 l Löschwasser, 300 l Schaummittel
- Besatzung: 4 Feuerwehrkräfte



Rettungstreppenfahrzeug (RTF)

- Länge: 12,4 m
- Breite: 3,1 m
- Zul. Gesamtgewicht: 26.000 kg
- Leistung: 510 PS
- Besonderheiten:
 - Rettungshöhe von 1,0 bis 8,3 m,
 - 40 m Schlauch, Allradantrieb
- Besatzung: 1 Maschinist

Feuerwachen

Die Flughafenfeuerwehr ist maßgeblich für die Sicherheit am Flughafen Frankfurt verantwortlich.

Um dies zu gewährleisten, verfügt die Flughafenfeuerwehr über vier Feuerwachen, von denen drei für den Flugzeugbrandschutz verantwortlich sind. Diese stellen sicher, dass die maximale Eingreifzeit von 180 Sekunden auf den

Flugbetriebsflächen eingehalten werden kann. Die einzelnen Feuerwachen decken dafür unterschiedliche Bereiche des Flughafens ab.

Die Flughafenfeuerwehr ist neben dem Brandschutz auch für die technische Hilfeleistung sowie für Gefahrguteinsätze im gesamten Flughafenbereich zuständig.



Ausbildung

Die Flughafenfeuerwehr Frankfurt bietet an ihrer eigenen Ausbildungsstätte, dem Feuerwehr- Training-Center (FTC), regelmäßig Ausbildungsplätze in zwei Ausbildungswegen an.

Der erste Ausbildungsweg (Brandmeisteranwärter) richtet sich an Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung, vorzugsweise einer handwerklich-technischen Fachrichtung. Die Ausbildung befähigt zur Übernahme grundlegender Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz innerhalb einer Gruppe oder Staffel. Die 18-monatige Ausbildungszeit gliedert sich in Feuerwehr-Grundausbildungslehrgang, Rettungssanitäter-Ausbildung und die sogenannte Wachausbildung (praktische Ausbildung auf den Feuerwachen im Dienstbetrieb).

Der zweite Ausbildungsweg (IHK-Ausbildungsberuf „Werkfeuerwehrmann/-frau“) richtet sich an Berufseinsteiger mit mindestens Hauptschulabschluss und einem Einstiegsalter ab 16,5 Jahren. Die Ausbildung ist in zwei Abschnitte unterteilt. Sie beginnt mit einer handwerklichen Kompaktausbildung und wird mit einer feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Ausbildung fortgeführt. In der handwerklichen Kompaktausbildung erlernen die Azubis breit gefächerte handwerkliche und auch administrative Fertigkeiten. Anschließend folgt die feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und endet mit der IHK-Prüfung zum/zur Werkfeuerwehrmann/-frau.

Großflugfeld-Löschfahrzeug Z8 XXL

Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
Leistung: 1.400 PS
Wassertankinhalt: 12.500 l
Schaum: 800 l
Pulver: 500 kg

Sonderausstattung:
– Atemschutzgeräte
– Schnellangriff 50 m
– Wärmebild- und Infrarotkamera
– Front-Monitor & Selbstschutzdüsen





Feuerwehr

GFLF 3

43

FÜR 1923

Feuerwehr-Training-Center

Seit mehr als 10 Jahren existiert das Kompetenzzentrum für Brandsicherheit an Flughäfen. Unterteilt ist es in Training, Brandschutz-Beratung und Flugzeugbergung.

„Live-Fire-Training“
im FTC der Flughafen-
feuerwehr Frankfurt

Der Feuerwache 4 ist eine Brandsimulationsanlage angeschlossen. Hier können vom Fahrwerks- und Triebwerksbrand bis hin zum großen Flächenbrand nahezu alle Brandszenarien simuliert werden. Darüber hinaus

existieren weitere Attrappen, welche die Bergung verletzter oder bewusstloser Passagiere simulieren. Für die Schulungen stehen außerdem zwei Seminarräume sowie ein Chemieraum samt Labor-Versuchstisch zur Verfügung.

Die Schulungen werden sowohl für eigenes als auch für Fremdpersonal angeboten.



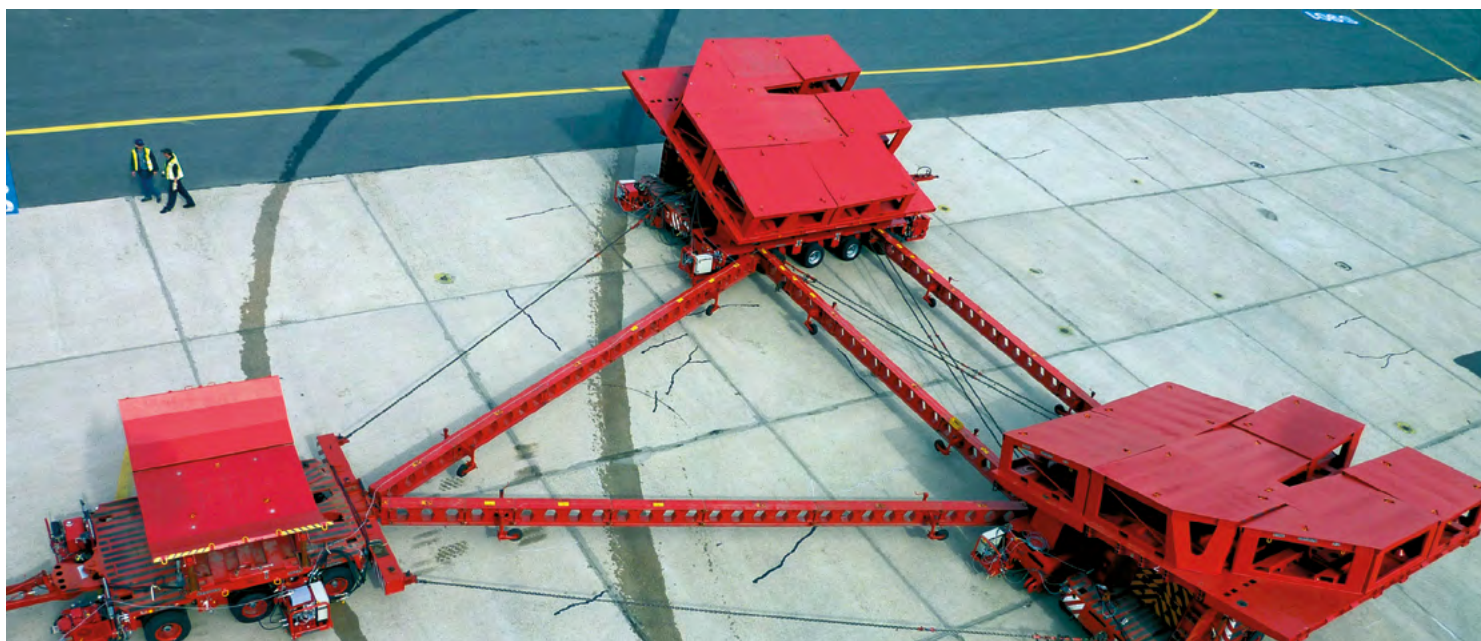
Flugzeugbergung

Die Werkfeuerwehr des Flughafens Frankfurt verfügt über ein sogenanntes „Aircraft Recovery and Transport System“ (ARTS). Bestandteile dieses Systems, das selbst die Bergung einer A380 ermöglicht, sind unter anderem ein Flugzeug-Schleppgerät, Untergestelle, hydraulische Instrumente sowie Flugzeug-Hebekissen. Das gesamte System befindet sich in Abrollbehältern, welche eine schnelle Verlegung an die jeweilige Unfallstelle ermöglichen.

Dieser Dienst wird Fluggesellschaften und Flughäfen weltweit angeboten. Möglichen Kunden steht hierfür eine 24-Stunden-Hotline zur Verfügung.

Außerdem werden Schulungen für internationales Airportpersonal im Bereich Flugzeugbergung angeboten. Hierfür steht eine Attrappe bereit, mit der die Bergung einer B737 oder eines A320 trainiert werden kann.

ARTS (Aircraft Recovery and Transport System), Ausführung „2X“ zum Transport eines Airbus A380



Verhaltenshinweise

1. Das Verlassen des Busses ist nur in Anwesenheit eines Mitarbeiters des Sicherheitsdienstes möglich.
2. Auf dem gesamten Vorfeld herrscht Rauchverbot.
3. Die ausgehängte Sicherheitsweste ist während des kompletten Aufenthalts auf dem Vorfeld, also auch innerhalb der Feuerwache, zu tragen.
4. Nach Verlassen des Busses begibt sich die gesamte Gruppe unverzüglich in die Feuerwache.
5. Im Falle eines Alarms tritt die gesamte Gruppe an die Hallenwand hinter den Fahrzeugen. Türen, Kleiderständer und Fahrzeuge sind freizuhalten.
6. Ein Entfernen von der Gruppe ist nicht gestattet. Der Hof bzw. das Vorfeld dürfen nur in Begleitung betreten werden.
7. Den Anweisungen des Betreuers, des Sicherheitsdienstes sowie des Personals der Feuerwehr ist Folge zu leisten.

Schon gewusst?

Der Besucherservice der Fraport AG bietet neben der Feuerwehr-Tour auch weitere Rundfahrten für

Groß und Klein an. Ihre Tickets können Sie bequem von zu Hause über unseren Online-Shop buchen.



Starter-/Mini-Tour



Maxi-Tour



XXL-Tour



Kindergeburtstags-Tour



Terminal 3-Tour



Feuerwehr-Tour



Sunset-Tour



Premium-Tour



Maßgeschneiderte Tour